

# Die Bremer bekommen eine Schlucht



Fast sieht es so aus, als sei im Ostteil des botanischen Gartens eine alte germanische Kultstätte ausgegraben worden. Doch der Schein trügt. Die Anlage ist neu. Hier entsteht eine Schlucht, in der später einmal vor allem alpine Rhododendren wachsen sollen. Als Hauptzutaten wurden Steine verwendet, die einst an hansestädtischen Straßenrändern lagen und nun wieder konkrete Aufgaben erfüllen müssen: für die Rhododendren aus dem Bergen ist felsiger Untergrund lebenswichtig.

*Unbekannt Herbst 1974*